



europa-union deutschland
Landesverband Sachsen e.V.
Mitwirken am Europa der Bürger



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALISTEN
SACHSEN

Beschluss der Außerordentlichen Landesmitgliederversammlung am 12.12.2019 in Leipzig

Europaausschuss im Sächsischen Landtag

Europapolitik beginnt nicht erst in Brüssel. Europapolitik fängt vor Ort an. Sie findet sich in nahezu allen Politikbereichen und auf allen Ebenen wieder. In Sachsen findet sie sich also selbstverständlich auch auf Landesebene wieder und aufgrund der föderalen Struktur in Deutschland kommt dem Freistaat ein nicht unerheblicher Teil an Umsetzungspflichten europäischer Gesetzgebung zu. Als Grenzregion erwachsen Sachsen in der europäischen Politik zusätzliche Aufgaben und Verpflichtungen.

Umso mehr wäre es zu bedauern, wenn es im Sächsischen Landtag in der kommenden Legislaturperiode keinen eigenständigen Europaausschuss mehr geben würde.

Wir sehen tagtäglich, dass die Europäische Union in der Öffentlichkeit als etwas Abstraktes wahrgenommen wird, was mit dem „wahren Leben“ vor Ort in Sachsen nichts zu tun habe. Diese Wahrnehmung ist falsch und um ihr entgegenzuwirken muss Europa in den Strukturen und Institutionen des Landes sichtbar sein.

Föderale Strukturen setzen voraus, dass die jeweiligen gesetzgebenden Ebenen im engen Austausch miteinander stehen. Damit Europapolitik nicht nur von oben nach unten wirkt, wie der Vorwurf oftmals lautet, braucht es ein parlamentarisches Gremium für Europafragen auch auf Seiten der Landespolitik.

Daher fordern die Europa-Union Sachsen e.V. und die Jungen Europäischen Föderalisten Sachsen e.V. den Sächsischen Landtag entschieden dazu auf, auch in dieser Legislaturperiode wieder einen eigenständigen Europaausschuss einzurichten.